

Neu: Wasserverbesserung ohne Verkeimungsgefahr

• Nachwachsende Rohstoffe • Umweltfreundliche Herstellung • Entsorgung mit Altpapier

In allen Regionen Deutschlands hat das Trinkwasser eine sehr gute Qualität. Trotzdem ist es sinnvoll, die Güte des Wassers vor dem Genuss noch zu verbessern. Denn oft ist es hart und enthält andere ungiftige Stoffe, die den Geschmack negativ beeinflussen können. Vor allem Teetrinker kennen das Problem: Verwendet man zum Aufbrühen Wasser, das direkt aus der Leitung kommt, bilden sich auf dem Getränk unschöne Häutchen, das Aroma ist fad und es kommt zu lästigen Kalkablagerungen im Kessel oder Wasserkocher.

Reduzierung der Wasserhärte

Der neue Bellima® Wasserfächer beseitigt Härtebildner und ungiftige, aber den Geschmack beeinträchtigende Spuren von Schwermetallen wie z.B. Eisen und gibt dafür Kalium- und Wasserstoff-Ionen ab. Dabei wird die Carbonathärte (Kalk) mindestens halbiert und die Gesamthärte nahezu völlig entfernt. Selbst unbedenkliche Konzentrationen an Zink, Kupfer oder Blei, die sich aufgrund veralteter Leitungen im Wasser befinden können, werden entfernt. Dadurch entsteht die Geschmacksnote eines stillen Mineralwassers, und das Aroma von Tee oder auch Kaffee kann sich voll entfalten. Außerdem kommt es kaum noch zu Kalkablagerungen. Auch die Hautbildung auf dem Tee wird deutlich gemindert. Das Wasser bleibt jedoch pH-neutral, da kleine Mengen des als Backtreibmittel für Lebkuchen bekannten Kaliumhydrogencarbonats verbleiben.

Einfache Anwendung

Der Fächer ist zum einmaligen Gebrauch gedacht und wird einfach im Wasserkocher oder Kessel mitgekocht. Eine Vorbehandlung des Wassers entfällt. Gegenüber herkömmlichen Filtersystemen hat die einmalige Verwendung den eindeutigen Vorteil, dass sich keine unerwünschten Keime im Wasser ansiedeln können. Daher kann bei der Herstellung auf eine Silberung (zur Verhinderung von Keimen), die gesundheitliche Folgen haben kann, verzichtet werden.

Nachwachsende Rohstoffe

Der Bellima® Wasserfächer wird umweltfreundlich hergestellt und besteht aus Cellulose, die nach einem patentierten Verfahren mit Stoffen, die als harmlose Lebensmittelzusätze verwendet werden, schonend behandelt wird. Nach dem Gebrauch kann er einfach mit dem Altpapier entsorgt werden.